

Verordnung über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Parkierungsverordnung, PaVO)

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	3
II. PARKIERUNGSZONE.....	3
III. PARKKARTE UND BEWILLIGUNGEN	3
IV. NACHTPARKIERVERORDNUNG.....	5
V. DURCHFÜHRUNG, STRAFBESTIMMUNGEN UND INKRAFTTRETEN.....	5

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Gemeinde Kilchberg erlässt gestützt auf Art. 3 Abs. 4 des Strassenverkehrsgesetzes die nachfolgende Parkierungsverordnung.

Art. 1 Zweck und Gegenstand

¹ Diese Verordnung ordnet das Abstellen von Motorfahrzeugen bis 3.5 Tonnen auf öffentlichem Grund inkl. Staatsstrasse.

² Das Abstellen von Motorfahrzeugen auf den öffentlichen Strassen des Gemeindegebietes wird im Sinne von Art. 3 Abs. 4 Strassenverkehrsgesetz (SVG) örtlich und zeitlich beschränkt und einer Bewilligungs- und Gebührenpflicht unterstellt.

Art. 2 Bewirtschaftungsart

Die Bewirtschaftung erfolgt namentlich mittels Parkuhren, Parkscheibenpflicht und der Abgabe von Tages- und Jahresparkkarten.

II. Parkierungszone

Art. 3 Weisse Zone

¹ In den "Weissen Zonen" gilt Parkscheibenpflicht. Das Parkieren von Fahrzeugen ohne Parkkarte richtet sich nach Art. 48 der Signalisationsverordnung (SSV).

² Der Gültigkeitsbereich ist im Plan im Anhang definiert, welcher integraler Bestandteil dieser Verordnung ist.

³ In den als "Weisse Zonen" bezeichneten Bereichen darf von Montag bis Samstag jeweils von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr während max. 4 Std. parkiert werden. Von der Bewirtschaftung ausgenommen sind Sonntage und allgemeine Feiertage. Die Parkdauer für Inhaber von Parkkarten richtet sich nach Art. 7.

⁴ Auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen sind die Parkscheiben und die Parkkarten nicht gültig.

⁵ Die Parkscheibe ist gut sichtbar hinter der Frontscheibe anzubringen.

Art. 4 Übrige Gebiete

III. Parkkarte und Bewilligungen

Art. 5 Parkkarte

Als Parkierungsbewilligung wird eine Parkkarte Kilchberg abgegeben, die als Kontrollmittel dient und gut sichtbar hinter der Frontscheibe anzubringen ist. Der Geltungsbereich richtet sich nach Art. 3 Abs. 2 und 4.

Art. 6 Berechtigung

¹ Die Parkkarte Kilchberg berechtigt, den auf der Karte bezeichneten leichten Motorwagen oder ein gleichgestelltes Fahrzeug an den entsprechend signalisierten Örtlichkeiten der "Weissen Zone" von Kilchberg zeitlich unbeschränkt zu parkieren. Davon ausgenommen sind die gebührenpflichtigen Parkplätze gemäss Art. 3 Abs. 4.

² Die Parkkarte Kilchberg verschafft keinen Anspruch auf einen Parkplatz. Temporäre Verfügungen von Parkierungsbeschränkungen bleiben vorbehalten.

³ Für Anhänger ohne Zugfahrzeuge und schwere Motorwagen werden keine Parkkarten abgegeben. Für Wohnmobile können in Ausnahmefällen Parkkarten bewilligt werden. Für Baumaschinen mit Kontrollschild können nur Tagesparkkarten bezogen werden.

Art. 7 Berechtigte

¹ Folgende Personen haben eine Berechtigung zum Bezug einer Parkkarte:

- A In der Gemeinde Kilchberg angemeldete Einwohner oder Wochenaufenthalter erhalten auf Gesuch hin auf ihren Namen und Adresse immatrikulierten Motorwagen gegen Gebühr eine Jahresparkkarte Kilchberg.
- B In der Gemeinde Kilchberg ortsansässige Geschäftsbetriebe erhalten auf Gesuch hin für die auf ihren Namen und Adresse immatrikulierten Motorwagen gegen Gebühr eine Jahresparkkarte Kilchberg.
- C In der Gemeinde Kilchberg angemeldete Personen sind berechtigt, für jeden ihnen nachweisbar zum ständigen Gebrauch überlassenen leichten Motorwagen gegen Gebühr eine Jahresparkkarte zu erwerben.
- D In Ausnahmefällen kann der Gemeinderat festlegen, dass ein bestimmter Personenkreis auch ohne Nachweis einer besonderen Berechtigung gemäss Art. 7, Ziff. A-C für leichte Motorwagen eine Parkkarte beziehen kann.
- E Die Tagesparkkarte Kilchberg kann durch jedermann (Besucher, Kunden, Handwerker usw.) bezogen werden.

² Ein Berechtigter erhält eine Parkkarte für das oder die von ihm benutzten Fahrzeuge, d.h. eine Parkkarte kann für mehrere Fahrzeuge verwendet werden, sofern auf der Parkkarte die entsprechenden Nummern vermerkt sind. Die Parkkarte gewährt nur demjenigen Fahrzeug die Parkiererleichterung, hinter dessen Frontscheibe sie gut sichtbar angebracht ist.

Art. 8 Gültigkeitsdauer

¹ Die Jahresparkkarte Kilchberg wird für die Dauer von zwölf Monaten ausgestellt.

² Tagesparkkarten Kilchberg gelten für den jeweiligen Kalendertag.

Art. 9 Gebühren

¹ Für die Parkkarten wird eine Gebühr erhoben, die vom Gemeinderat festgelegt wird und periodisch der Teuerung angepasst werden kann.

² Die Gebühr ist beim Bezug der Parkkarte respektive bei der Erneuerung zu entrichten.

Art. 10 Ausstellung

¹ Die Parkkarte wird auf Gesuch hin vom Ressort Sicherheit/Sport ausgestellt, sofern die Berechtigung gemäss Art. 7 gegeben ist. Es ist Sache des Gesuchstellers, die Berechtigung mittels Fahrzeugausweis und Pass oder Identitätskarte nachzuweisen.

²Tagesparkkarten werden einzeln oder blockweise ausgestellt. Auf der Vorderseite müssen das Datum und die Kontrollschild-Nummer gut ersichtlich sein.

Art. 11 Rückgabe und Entzug der Parkkarte

¹Wer die Berechtigung gemäss Art. 7 nicht mehr erfüllt, ist verpflichtet, die Jahresparkkarte Kilchberg innert 14 Tagen der Ausgabestelle abzugeben. Sofern die verbleibende Gültigkeitsdauer sechs Monate überschreitet, wird die Hälfte der nicht genutzten Monate bei Rückgabe zurückerstattet (nur volle Monate). Bei Tagesparkkarten ist keine Rückerstattung möglich.

²Die Jahresparkkarte Kilchberg wird eingezogen, wenn die Rückgabe nicht innert der vorgeschriebenen Frist erfolgt. In diesem Fall erfolgt keine Rückerstattung.

Art. 12 Ersatz

Bei Verlust der Parkkarte kann gegen eine Bearbeitungsgebühr beim Ressort Sicherheit/Sport eine Ersatzkarte beantragt werden.

IV. Nachtparkierverordnung

Die Nachtparkierverordnung vom 23. November 2004 der Gemeinde Kilchberg sowie darauf beruhende Erlasse werden mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung aufgehoben.

V. Durchführung, Strafbestimmungen und Inkrafttreten

Art. 13 Fremdvergabe

Der Gemeinderat kann Überwachungs- und Kontrollaufgaben an eine Privatorganisation übertragen.

Art. 14 Änderungen

Der Gemeinderat wird berechtigt, Änderungen an dieser Verordnung vorzunehmen:

- Sofern heutige Privatstrassen an die Gemeinde übergehen, kann der Gemeinderat den Geltungsbereich gemäss Art. 3 auf diese Strassen ausdehnen.
- Der Gemeinderat kann ausserdem die Parkplätze in den übrigen Gebieten gemäss Art. 4 in den Geltungsbereich der "Weisse Zone" gemäss Art. 3 überführen.

Art. 15 Strafbestimmungen

¹Widerhandlungen gegen diese Verordnung, namentlich die missbräuchliche Verwendung der Parkkarten, werden – soweit nicht die Strafbestimmungen von Art. 90 Ziff. 1 SVG zur Anwendung gelangen – nach den Vorschriften der Gemeinde Kilchberg mit Busse bestraft.

²Übertretungen werden nach dem Strassenverkehrsrecht des Bundes oder den Strafbestimmungen der Polizeiverordnung der Gemeinde Kilchberg geahndet.

Art. 16 Vorbehalt

Das Strassenverkehrsrecht des Bundes sowie die Bestimmungen des kantonalen Strassengesetzes und der kantonalen Signalisationsverordnung bleiben vorbehalten.

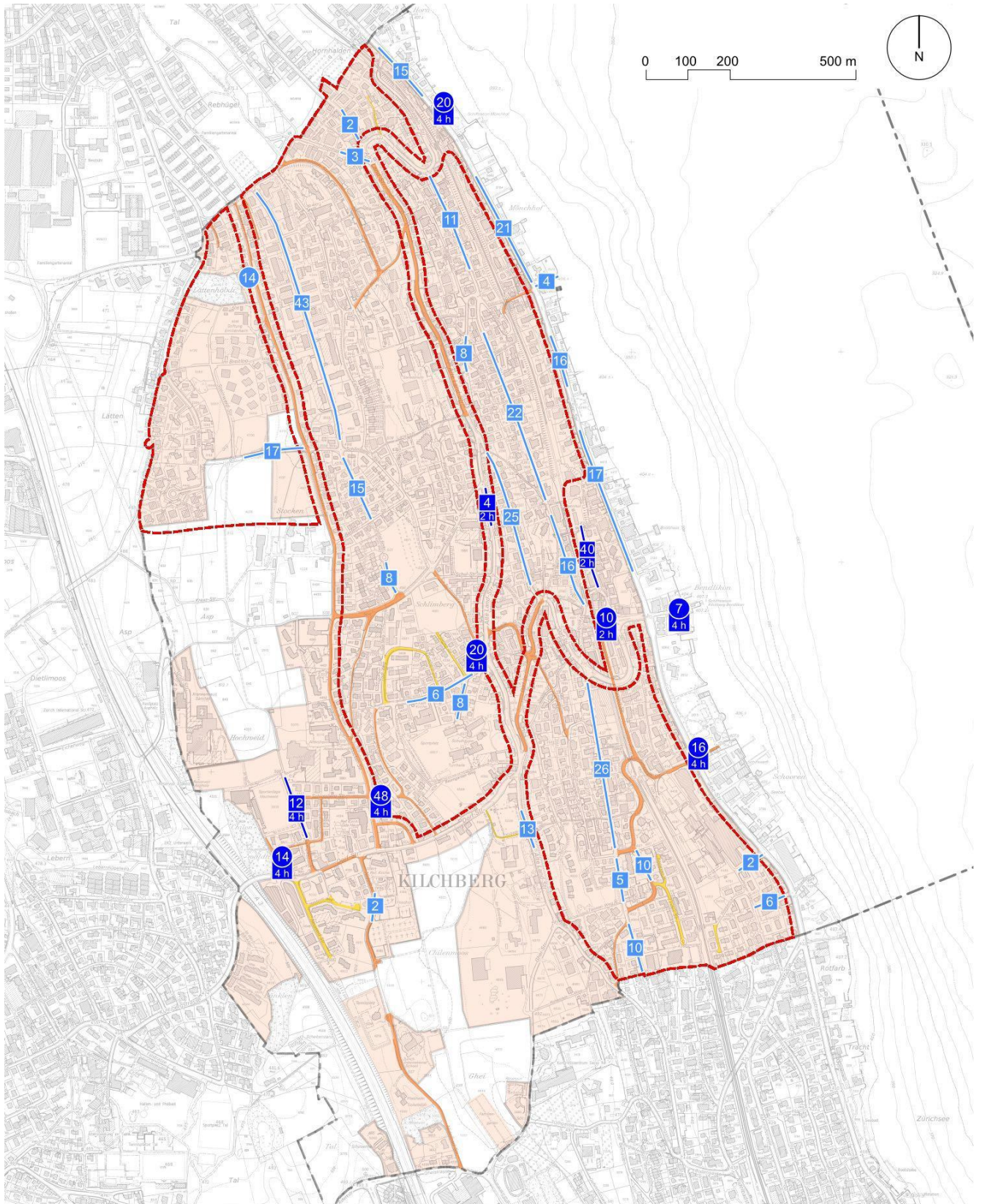
Art. 17 Inkrafttreten

Die vorliegende Verordnung wird nach Inkrafttreten des Gemeindeversammlungs-Beschlusses durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt.





Kilchberg, 27. November 2018

Gemeindeversammlung Kilchberg





Martin Berger, Gemeindepräsident
Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber



Bewirtschaftungsformen

-  Perimeter Parkkarte 8802
-  "Weisse Zone"
-  Zeitliche Beschränkung von 4h
-  Gebührenerhebung und zeitl. Beschränkung

Information

-  Privatstrasse
-  Parkverbot bestehend
-  Strassenparkierung mit Anzahl Parkfelder
-  Parkierungsanlage mit Anzahl Parkfelder